

*Die Tagung findet in der Altstadt von Kiel statt, zu Fuß 10 Min vom Bahnhof entfernt. Parkhäuser und Restaurants liegen in unmittelbarer Nähe des Tagungsortes am alten Markt um die St. Nikolaikirche gruppiert.*

Schriftliche Anmeldung zur Tagung am 20. und 21. Januar

Per Postadresse: Dr. Helga Spranger  
Fritz Reuter Weg 17, 24229 Strande

Per Fax: 04349 - 919459

Per mail: [kriegskinder@web.de](mailto:kriegskinder@web.de)

---

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Titel: \_\_\_\_\_ Beruf: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ: \_\_\_\_\_ Wohnort: \_\_\_\_\_

Tel.: \_\_\_\_\_ Mail: \_\_\_\_\_

Bitte überweisen Sie die Tagungsgebühr von 60,00 € auf:

**KTO 8206930 BLZ 21050170  
Förde Sparkasse**

**Verein Kriegskind de. e.V.  
„Januar 2012“**

**20. / 21. Januar 2012**



**Ist der Mensch friedensfähig?**

**Aggression Gewalt Krieg**

**Im Klosterkirchhof zu Kiel:  
Eine Tagung von  
kriegskind.de e. V. und  
Förderverein Kriegskinder für den  
Frieden e.V.  
In Kooperation mit dem John Rittmeister-Institut  
Kiel**

**Die Tagung wurde von der ÄKSH mit 10 Fortbildungspunkten zertifiziert**

„Ist der Mensch friedensfähig? Aggression, Gewalt, Krieg“. So lautet der Titel einer wissenschaftlichen Tagung, die die beiden Vereine „Förderverein Kriegskinder für den Frieden“ und „kriegskind.de“ in Kooperation mit dem JRI /Kiel am 20. und 21. Januar 2012 in Kiel veranstalten. Die Tagung geht der Frage nach, wann und wieso aus der positiven Aggression im Sinne von Zuwendung, die so etwas wie der Motor für Leben und zwischenmenschliche Kommunikation ist, eine destruktive Haltung oder Aktion werden kann. Ist auch das ein spätes Erbe der Kriege?

Unter philosophisch-theologischer, neurobiologischer, psychoanalytischer und psychotherapeutischer Sicht werden die verschiedenen Erscheinungsfelder der Aggressivität untersucht, so im Verhalten des einzelnen Bürgers, in der Erziehung, in der Altenpflege, im Verhalten des Staates gegenüber seinen Bürgern und gegenüber Kontrahenten im internationalen Rahmen. Ein Referat über die Rolle der Psychotherapie im Zusammenhang der Thematik wird die Tagung beenden.

---

### Freitag, 20. Januar

13:30	Ankommen und Erfrischung	
	Begrüßung	H. Spranger
14:00-14:45	Aggression oder die Ambivalenz des Seins	C. Hondrich
14:45-15:30	Bio-psycho-soziale Aspekte zu Friedenfähigkeit	H. Strenge
15:30-16:00	Pause	
16:00-16:45	Schutzlosigkeit gebiert Gewalt. Über die Angst des Unbewaffneten	B. v. Stein

16:45-17:30      Aussprache      D. Höhne

---

*18:00-18:30 Konzert zum Tagesausklang*

*St. Nikolaikirche am Alten Markt*

---

### Samstag, 21. Januar

10:00-10:45	Die Not der Kinder mit der Gewalt	H. Kämpfer
10:45-11:30	Von der Not der Pflegenden zur Not der zu Pflegenden Erscheinungsformen und Ursachen von Gewalt in der Pflege	St. Kirchhof
11:30-12:00	Aussprache	H. Spranger
	<i>12:00 Führung durch die Ausstellung in der Nikolaikirche mit der Künstlerin dort anschließendes gemeinsames Mittagessen</i>	
14:30-15:15	Die Gewalt des Staates nach innen und außen	W. Welsch
15:15-16:00	Als Therapeutin „zwischen den Fronten“	H. Spranger
16:00-16:30	kurze Erfrischungspause	
16:30-17:30	Aussprache/ Verabschiedung	C. Hondrich